

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs.2 GemHVO NRW i.V.m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2008/ 2009

hier: Blockheizkraftwerk auf der Deponie Vereinigte Ville

Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln	06.11.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	10.11.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Rat	13.11.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

1. Der Rat nimmt die Erhöhung der Kosten für das Blockheizkraftwerk auf der Deponie Vereinigte Ville von bisher 3.080.000 € um 590.000,- € auf 3.670.000 € zur Kenntnis.
2. Die Finanzierung des insgesamt ungedeckten Bedarfs in Höhe von 751.000 € erfolgt durch Sollverlagerung innerhalb des Teilplans 1101, Ver- und Entsorgung, bei Teilfinanzplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, von Finanzstelle 5705-1101-0-0000, Baumaßnahme Mülldeponie Vereinigte Ville, zu Finanzstelle 5705-1101-0-0010, Blockheizkraftwerk für Deponiegasnutzung, Hj. 2008.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme zusätzl. 590.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ € b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) zusätzlich 85.000 € jährlich über 10 Jahre		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 27.03.2007 die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes auf der Deponie Vereinigte Ville beschlossen.

Die Investitionskosten betragen lt. der damaligen Ratsvorlage 2.800.000 € zuzüglich 10% Ingenieurleistungen u.ä., somit insgesamt 3.080.000 €. Bei der Berechnung dieser Kosten wurde die MWSt jedoch nicht berücksichtigt, so dass sich die Kosten für das Blockheizkraftwerk um 585.200,-- € = rd. 590.000 € erhöhen:

Netto-Investitionskosten	2.800.000,-- €
zuzüglich 10% Ingenieurleistungen (netto)	280.000,-- €
Zwischensumme gemäß ursprüngl. Vorlage	3.080.000,-- €
zuzüglich 19% MWSt = rd.	590.000,-- €
Gesamtkosten	3.670.000,-- €

Ausgehend von den ursprünglichen Gesamtkosten von 3.080.000 € wurden bisher folgende Mittel veranschlagt:

Hpl. 2007	280.000 €
Hpl. 2008	<u>2.800.000 €</u>
Summe	3.080.000 €

Von den 2007 veranschlagten Mitteln sind jedoch nur 119.000 € abgeflossen. Der nicht verausgabte Betrag von (280.000 € minus 119.000 € =) 161.000 € muss im Hj. 2008 erneut bereitgestellt werden. Zusammen mit der Kostenerhöhung von 590.000 € ergibt sich damit ein Mehrbedarf von 751.000 €.

Der Mehrbedarf wird durch Sollverlagerung im Teilfinanzplan 1101, Ver- und Entsorgung, bei Teilpanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, von Finanzstelle 5705-1101-0-0000, Baumaßnahme Mülldeponie Vereinigte Ville, zu Finanzstelle 5705-1101-0-0010, Blockheizkraftwerk für Deponiegasnutzung, finanziert. Die Deckung ist möglich, da sich der Finanzbedarf bei Finanzstelle 5705-1101-0-0000 nach der aktuellen Kalkulation der AVG in kommende Haushaltsjahre verschiebt.

Das Blockheizkraftwerk wird von der AVG betrieben. Im Blockheizkraftwerk wird aus dem Deponiegas der Deponie Vereinigte Ville Strom erzeugt, ins elektrische Netz eingespeist und nach dem Erneuerbare-Energien- Gesetz vergütet. Die von der AVG hierdurch erzielten Überschüsse werden an die Stadt Köln abgeführt. Die ursprüngliche Vorlage ging von Erträgen der Stadt Köln (nach Abzug der Betriebskosten der AVG und der Investitionskosten der Stadt) in Höhe von durchschnittlich jährlich bis zu 450.000 € für die Dauer von 10 Jahren aus. Da auch dieser Betrag um 19% MWSt auf jährlich 535.000 € zu erhöhen ist, ist die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme weiterhin in gleichem Umfang gegeben.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.